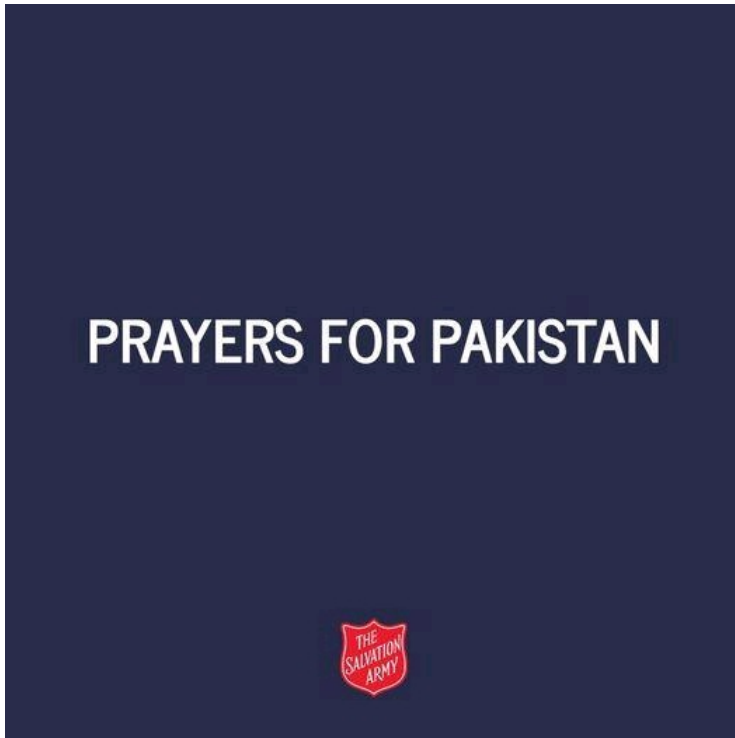




Gebet für Pakistan



© Salvation Army International / Lizenzfrei

Vandalismus gegen Christen in Pakistan

Am Mittwoch, den 16. August 2023, kam es in Jaranwala (einem Vorort von Faisalabad, Punjab) zu ungewöhnlich gewalttätigen Ausschreitungen.

Hunderte extremistische Demonstranten steckten mehrere Kirchen, darunter vier Heilsarmee-Korps, sowie die Häuser der in diesem Viertel lebenden christlichen Familien in Brand.

Die Ereignisse haben sich ausgeweitet und am Freitag berichtete "Le monde" von 87 zerstörten Wohnhäusern und 19 Kirchen. Mehr als 150 Familien sind geflohen. Die Polizei hat ihre Massnahmen und ihren Schutz auf den gesamten Punjab mit seinen 3200 christlichen Kirchen ausgeweitet. Die geistlichen Leiter, darunter auch die Territorialleiterin Oberstin Diana McDonald, riefen die Bevölkerung zur Ruhe auf.

Die pakistanische Heilsarmee organisierte schnell Teams, um die von den Anschlägen betroffenen Familien zu entlasten.

Christen machen 2% der pakistanischen Bevölkerung aus, ihre Gruppe nimmt eine der untersten Stufen im Kastensystem ein.

Im Gegensatz zu den ländlichen Gebieten, in denen alle friedlich zusammenleben, sind Christen in den Grosstädten regelmässig Angriffen ausgesetzt.

Die weltweite Heilsarmee ist schockiert und traurig über die Angriffe auf die Heilsarmee und andere christliche Kirchen in Pakistan. Wir bitten um Gebete der Versöhnung und Trost für alle Betroffenen.

Links:

Deutsch: [Pakistan: Polizei verhaftet 146 Muslime und 2 Christen | Jesus](#)

Englisch: [Mob brennt christliche Kirchen und Häuser in Pakistan nach Blasphemie-Vorwürfen nieder | Nachrichten | Al Jazeera](#)

Französisch: [Au Pakistan, 87 domiciles de chrétiens et 19 églises vandalisés lors d'émeutes liées à des accusations de blasphème | Le Monde](#)

Autor

Die Redaktion

Publiziert am

23.8.2023